

PRESSEINFORMATION, 23.06.2009



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Barocknacht 2009 Barocker Glanz in der HfMDK

Mit Studierenden und Lehrenden des Studiengangs Historische Interpretationspraxis und der Gesangsabteilung der HfMDK

Freitag, 26. Juni
18 – 24 Uhr in der HfMDK

Samstag, 27. Juni
18 – 24 Uhr Barockschloss Mannheim
Sonntag, 28. Juni
ab 15 Uhr, Barockfest im Weilburger Schloss

Eintritt HfMDK 20 Euro, 15 Euro ermäßigt



Einen alljährlichen Höhepunkt unter den Veranstaltungen inszenieren die Studierenden und Lehrenden des Studiengangs Historische Interpretationspraxis (HIP) gemeinsam mit den Gesangsklassen: die Barocknacht 2009 am kommenden Freitag, den 26. Juni. Traditionell findet die seit 1998 jährlich veranstaltete Barocknacht in wechselnden historischen und stimmungsvollen Räumlichkeiten in und um Frankfurt statt. So war die Barocknacht schon auf der Burg Kronberg, im Frankfurter Karmeliterkloster oder in Kloster Eberbach zu Gast; in diesem Jahr findet sie wiederholt im Mannheimer Barockschloss und im Weilburger Schloss statt. Ihre Premiere feiert sie in den Räumen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der Eschersheimer Landstraße.

Wie gewohnt werden den Besuchern etwa halbstündige, teils simultane Konzerte mit vokaler und instrumentaler Musik auf historischen Instrumenten geboten, die einen Einblick in das Klang- und Farbspektrum der Alten Musik geben. Die Zuschauer können sich aus dem Programmheft ihre „individuelle Barocknacht“ zusammenstellen.

Der programmatische Höhepunkt ist – passend zum Händel-Jahr 2009 – die konzertante Operaufführung des „Rinaldo“ in der gekürzten Konzertfassung von Georg Friedrich Händel aus dem Jahr 1711. Rinaldo ist die erste Oper, die Händel in London schrieb und die allein in ihrem Entstehungsjahr 15 Mal aufgeführt wurde. Das Libretto entstand auf der Grundlage von Torquato Tassos Kreuzfahrer-Epos „Gerusalemme liberata“ und wurde zu einer ‚spektakulären Zauberoper‘ mit zahlreichen szenischen und musikalisch äußerst farbigen Effekten ausgestaltet.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Jonas Löffler
Tel.: 0 69/15 40 07-3 33; Fax: 0 69/15 40 07-1 61
jonas.loeffler@hfmdk-frankfurt.de

**Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner**